

Hangflug im Werratal



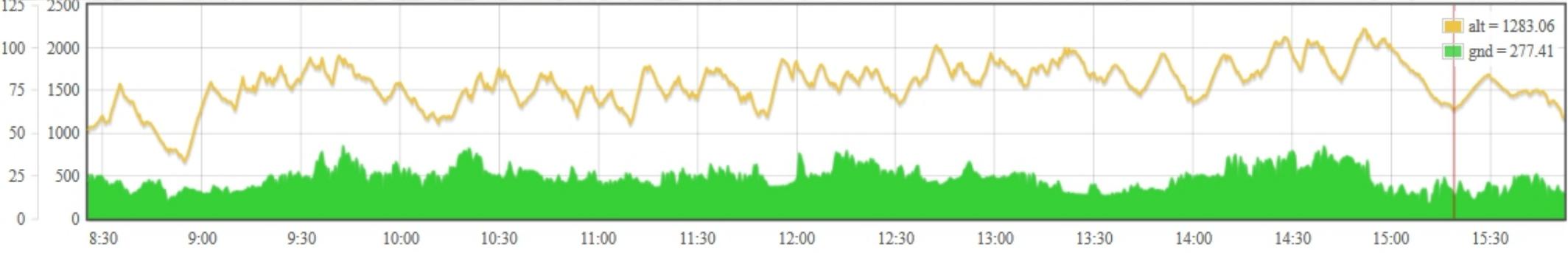
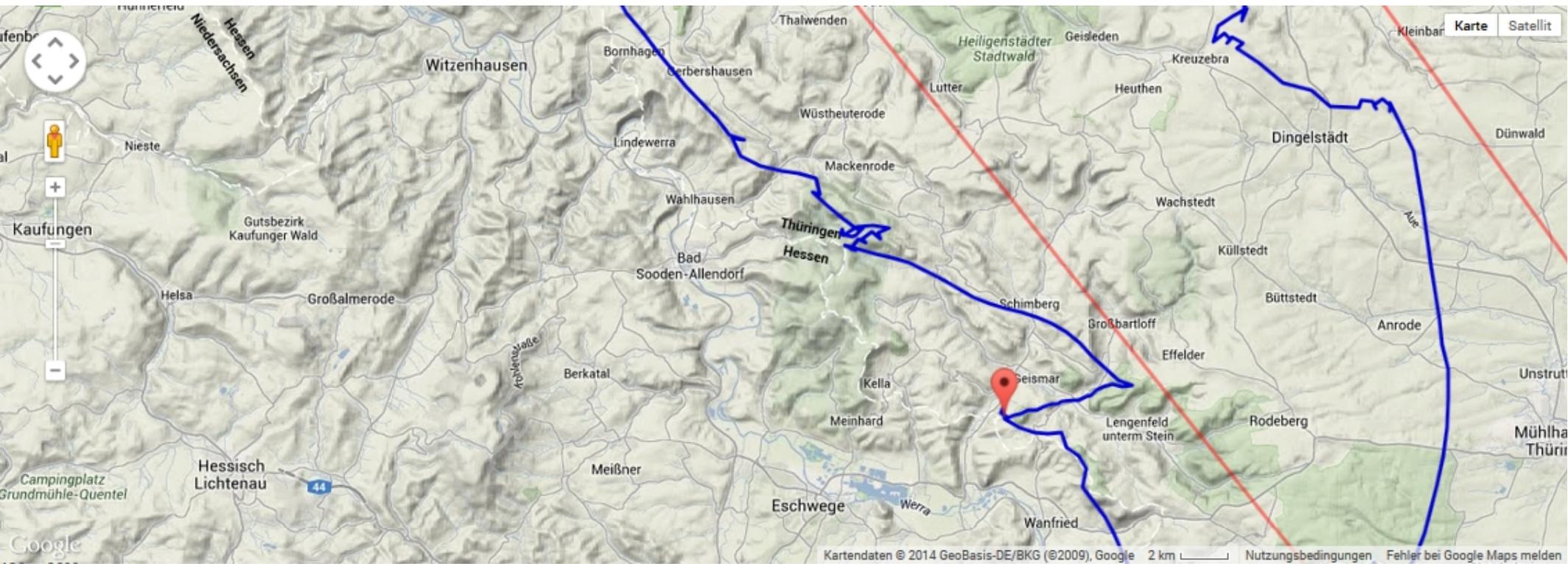
von Torsten Linstädt

Inspiration:

Am 27. Mai 2009 flog Reinhard Schramme 1025 km Ziel – Rück von Bückeberg aus:

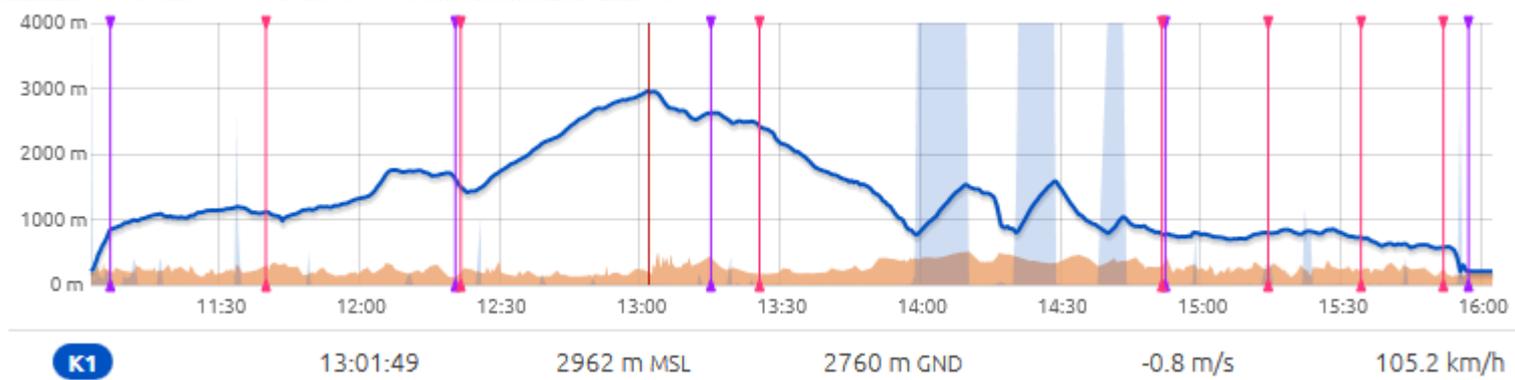
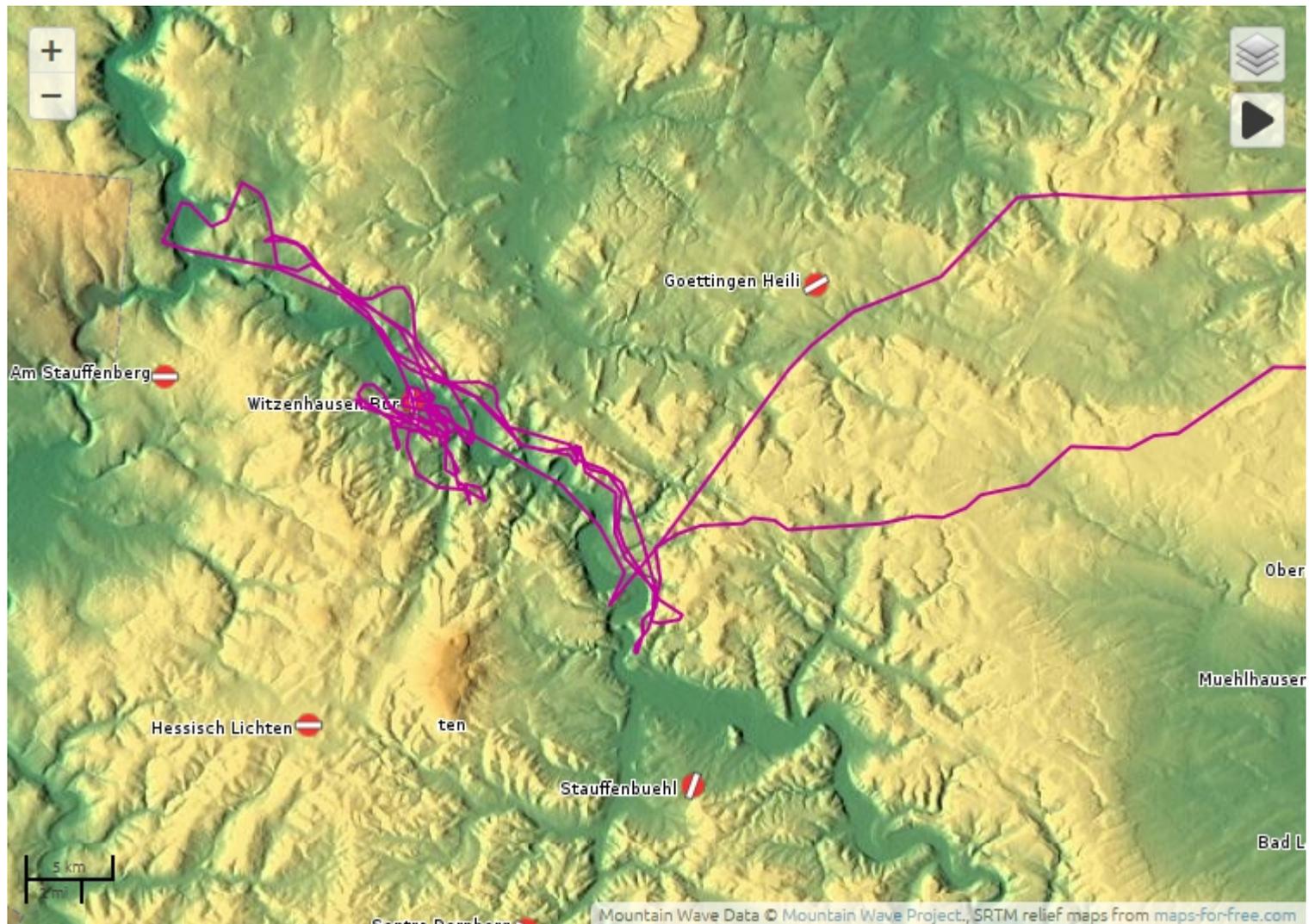
*„ Man hatte die Möglichkeit die ersten 70 km und die letzten 70 km rein dynamisch zu fliegen. Ebenso bieten sich im **Weser – und Werratal** viele Hänge an.“*

„ Bei S – SW- lichen Winden flog ich auf die Hänge nördlich Eschwege zu. Ich hoffte, dem Werratal auf der rechten Seite über Hannoversch Münden Richtung Solling folgen zu können – Wind genug hatte es ja ! Es gab dann aber nicht nur den erhofften Hangwind, sondern auch immer wieder Ablösungen.“

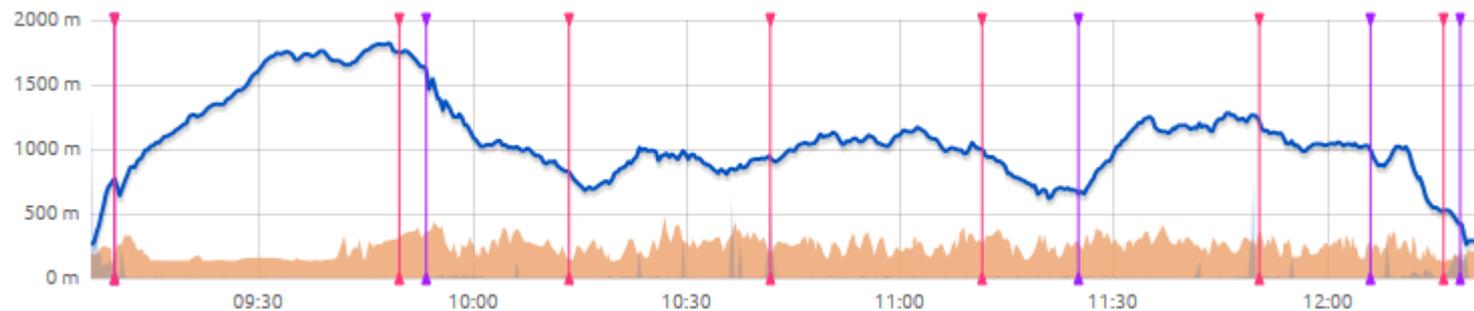
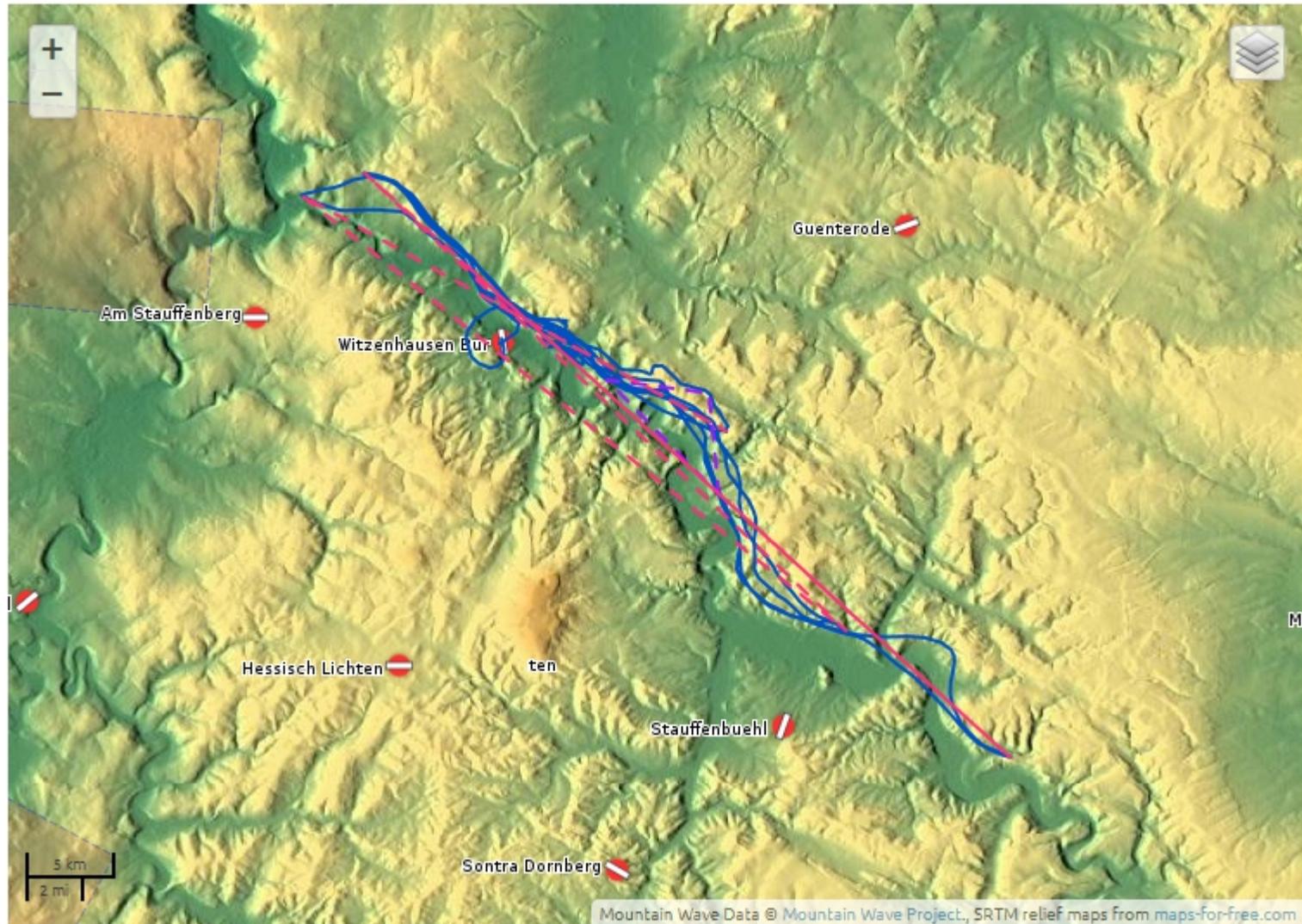


Quelle: onlinecontest.org

Mein erster Hangflug im Werratal (26.10.2013):



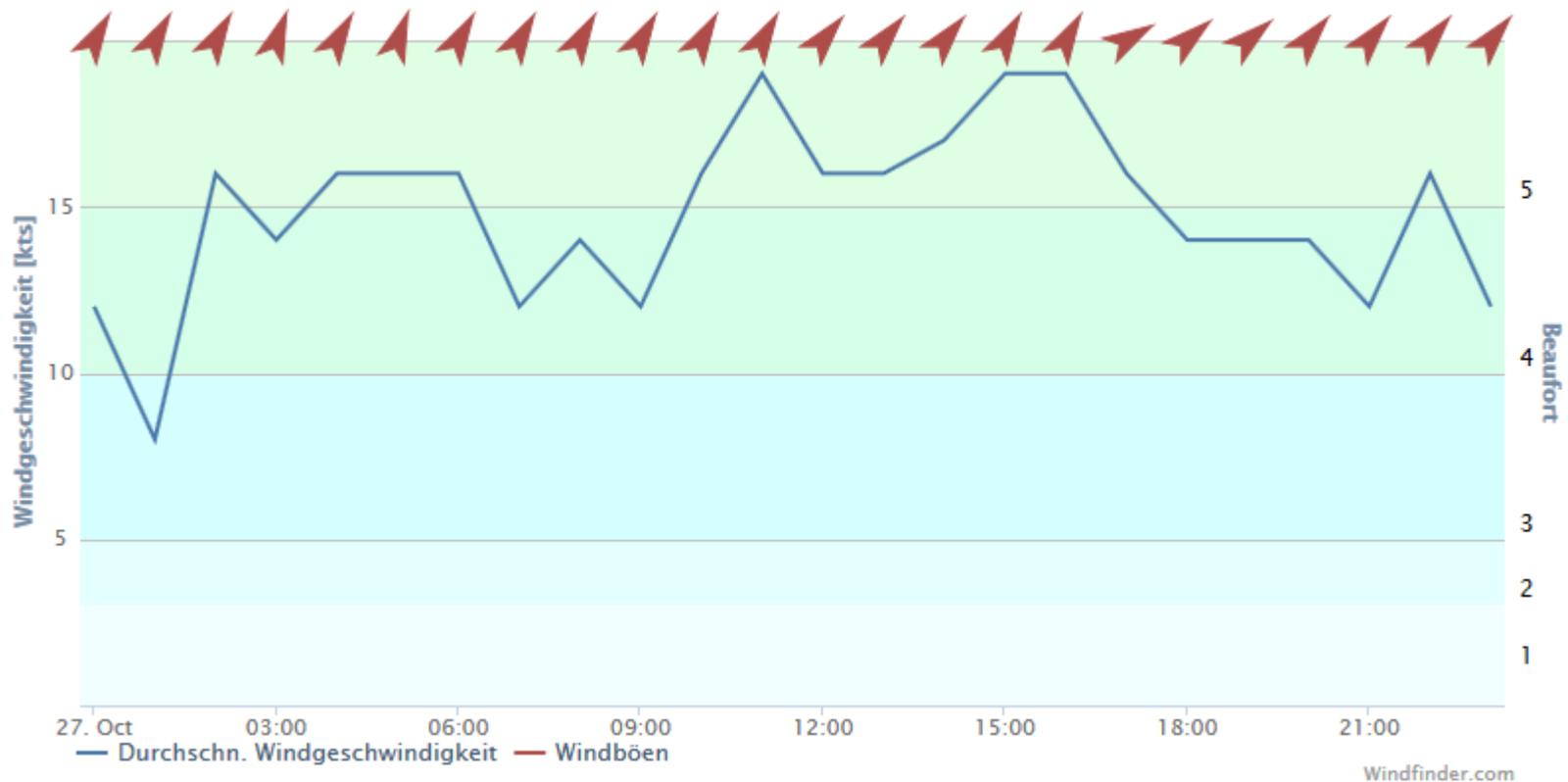
Der zweite Hangflug (27.10.2013):



Quelle:  SkyLines

<http://www.skylines-project.org/>

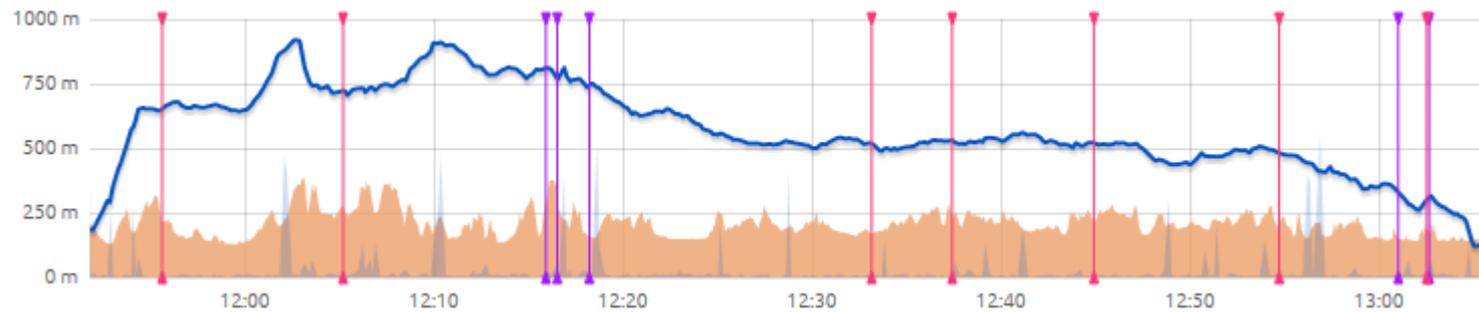
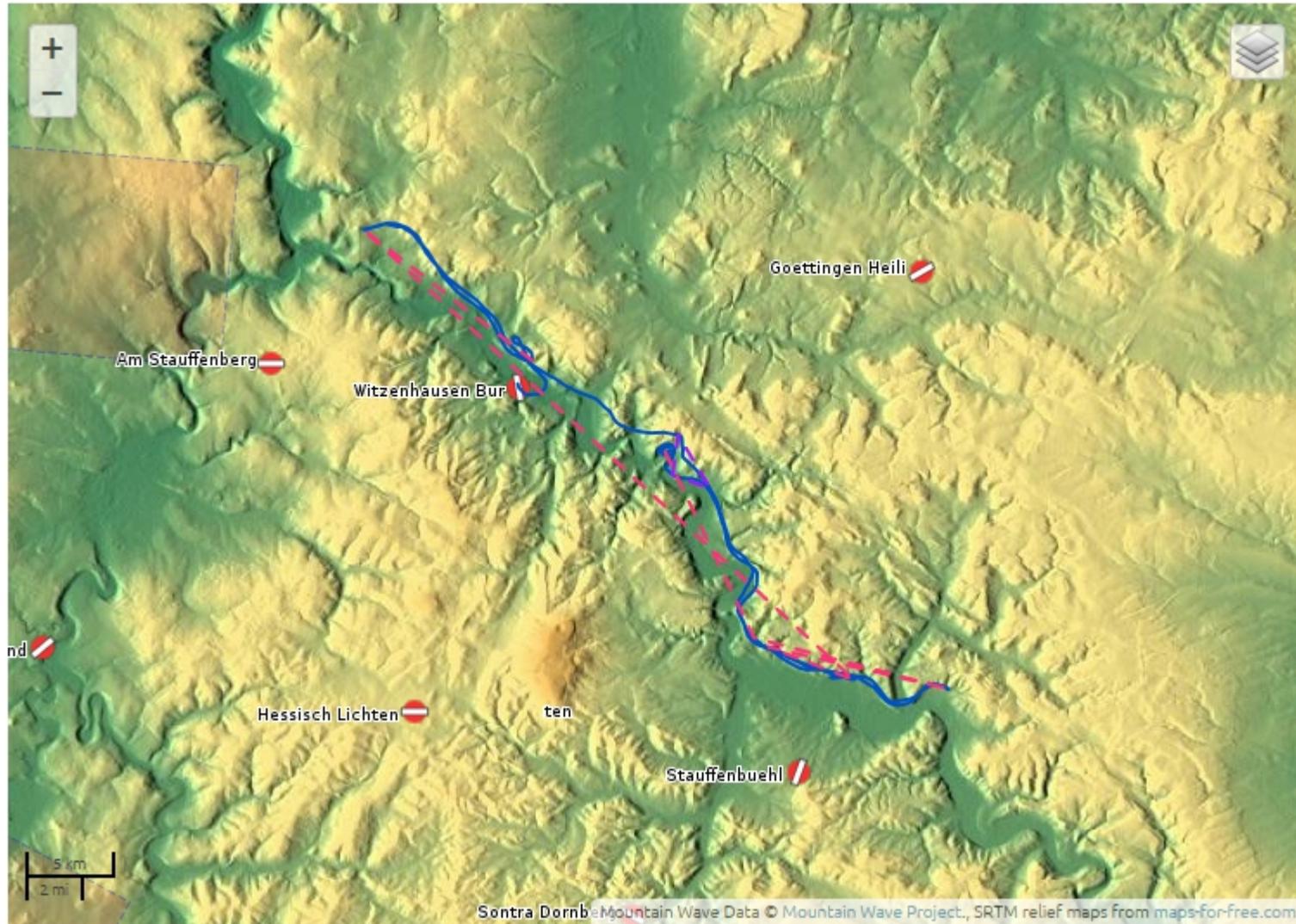
Windverlauf Leinefelde – Worbis:



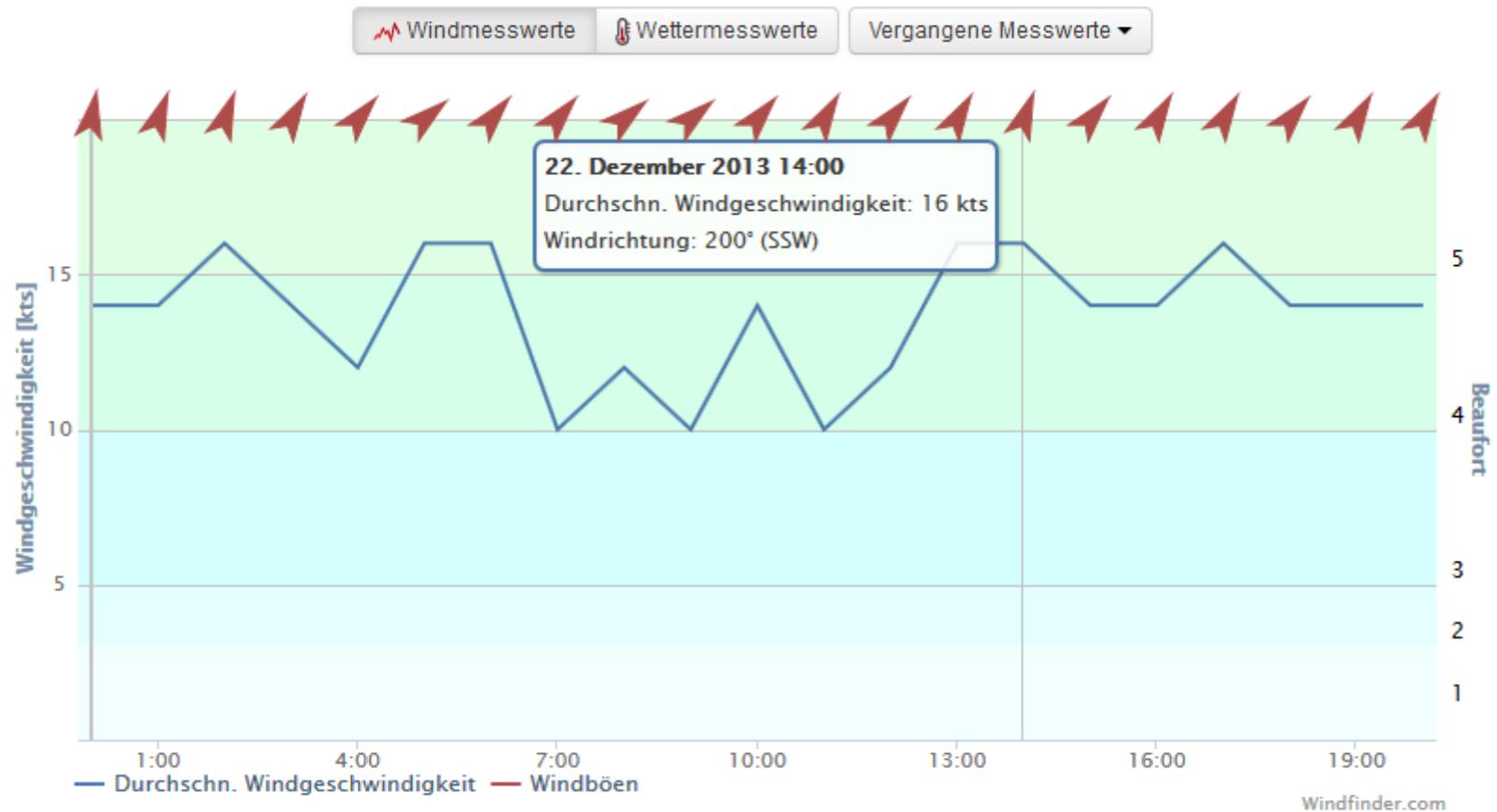
Aktueller Wind mit der Windfinder – App:

<http://www.windfinder.com/apps/android/index.htm>

Der dritte Hangflug (22.12.2013) :



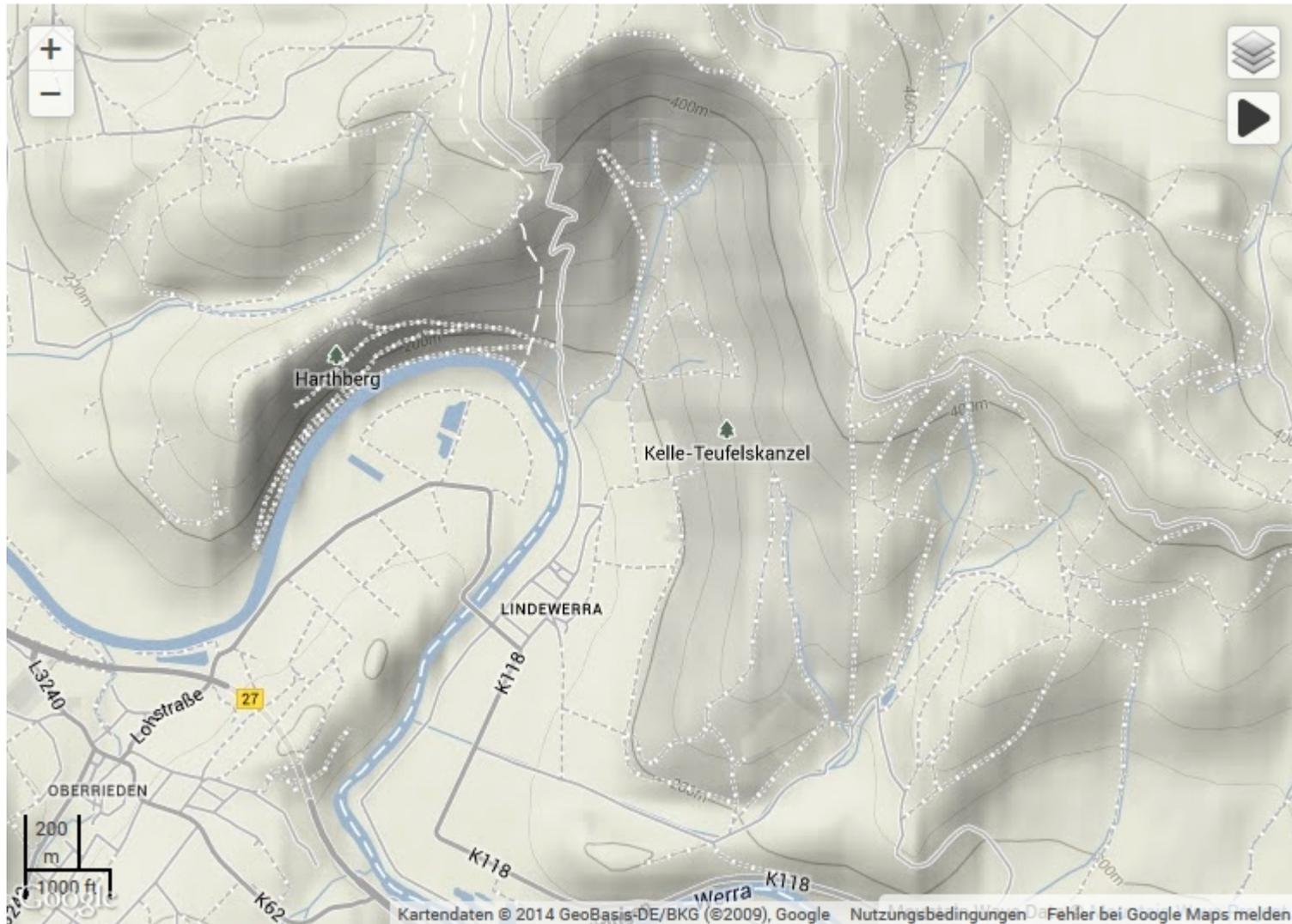
Windverlauf Leinefelde – Worbis:



Und das Ergebnis:



Der Höheberg:



Quelle:



<http://www.skylines-project.org/>

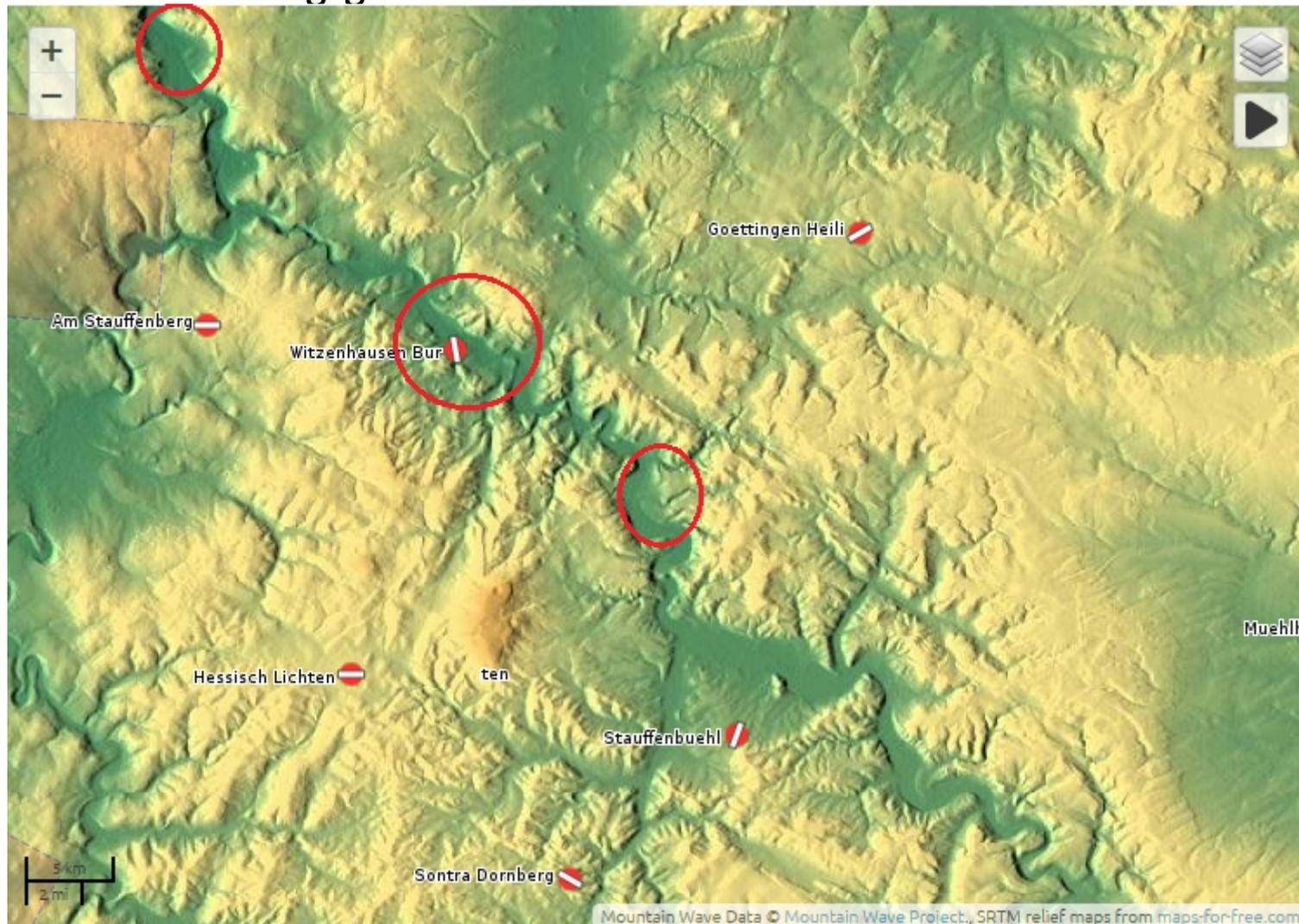




Foto: Thomas Meder

Charakteristik:

- durch sehr unterschiedliches Relief kein Ridge Running möglich !
- es muss mit starker Rotorturbulenz und Abwindfeldern direkt am Hang gerechnet werden !



Quelle:



<http://www.skylines-project.org/>

Möglichkeiten und Zielsetzungen:

- *unter Ausnutzung des Wesertales bis Reinhardshagen und des Werratales bis an den Hainich bei Mihla, sollten Hangflüge von über 400 km Länge möglich sein*
- *Hangflug als Weiterflugoption bis zu den Welleneinstiegspunkten, z.B. vom Thüringer Wald kommend :*
 - *Eintauchen ins Tal bei Treffurt und Weiterflug bis Bad Sooden – Allendorf zur Meissnerwelle oder nach Witzenhausen zur Werratalwelle*

Vielen Dank



Fotos: <http://picasaweb.google.com/zwerg.stumme>